

Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler zu Besuch in Freilassing

Oberkirchenrätin Susanne Breit-Keßler ist für die evangelisch-lutherische Kirche in Bayern die zuständige Regionalbischöfin des Kirchenkreises München und Oberbayern und auch Ständige Vertreterin des Landesbischofs Heinrich Bedford-Strohm. Sie erhielt als erste Frau in Bayern ein bischöfliches Amt.

Im Rahmen einer dreitägigen Visitation hat die Bischöfin Anfang Mai die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Freilassing besucht, zu der auch die Gemeinden Ainring, Teisendorf und Saaldorf-Surheim gehören. Sie absolvierte ein umfangreiches Besuchsprogramm in Freilassing, Mitterfelden und Teisendorf.

Anlass für den Besuch war es, einen intensiven Einblick in die Kirchengemeinde durch Begegnungen und Gesprächsaustausch zu erhalten, da die Kirchengemeinde mit dem geplanten Bauvorhaben des Neubaus eines Gemeindezentrums bei der Kreuzkirche sich neu aufstellen möchte.

Neben dem Besuch kirchlicher Einrichtungen – Diakoniestation, Freilassinger Tafel, integrative Kindertagesstätte, Weltladen – war es ihr auch wichtig, sich mit verschiedenen Vertretern aus dem öffentlichen, politischen und kirchlichen Leben über die Flüchtlingsproblematik vor Ort zu informieren. Im Gespräch darüber im Sitzungssaal des Freilassinger Rathauses mit Bürgermeister Josef Flatscher und Saaldorf-Surheims Bürgermeister Bernhard Kern sowie weiteren politischen und kirchlichen Vertretern – auch Pfarrer Lucian Branko von der katholischen Pfarrei St. Rupert nahm daran teil – bedankte sie sich herzlich in einem beeindruckenden Statement für Menschlichkeit und Demokratie für die geleistete und engagierte Hilfe, die im großen Netzwerk der Flüchtlingshilfe erfolgt. „Sie zeigen der Welt wie es geht, im Dialog mit wahrhaft verantwortungsbewussten Politikerinnen und Politikern wie auch im Gespräch mit Wirtschaft und Kultur gemeinsam gute Lösungen für Stadt und Land zu finden,“ so die Regionalbischöfin.

Begleitet wurde Frau Breit-Keßler bei ihrem Besuch im Rathaus von dem Traunsteiner Dekan Peter Bertram, dem Traunsteiner Landessynodalen Robert Munderlein, Pfarrer Werner Buckel und dem Saaldorf-Surheimer Diakon Peter Walter.

Bildunterschriften

Bild_06

v.l.: Referentin Pfarrerin Maike Goldhahn, Diakonin Harriet Tögel, Diakon Peter Walter, Bürgermeister Bernhard Kern, Pfarrer Lucian Banko.

Bild_08

Besuch der Regionalbischöfin Breit-Keßler in Freilassing: Teilnehmer aus Politik und Kirche beim Gespräch im Rathaus Freilassing.

Bild_11

v.l. Leiter des Diakonischen Werks Traunstein Thomas Zugehör, Quartiersmanager Michael Schweiger, Pfarrer Werner Buckel, 2. Bürgermeister Gottfried Schacherbauer, Dekan Peter Bertram.

Bild 13

Regionalbischöfin Susanner Breit-Keßler sprach ihre große Anerkennung aus für den vielseitigen und engagierten Einsatz für Flüchtlinge in Freilassing.

Bild 15

Susanne Breit-Keßler (rechts) im Dialog mit Teilnehmern aus Politik und Kirche, links Bürgermeister Josef Flatscher.

Bild 23

Bischöfin Breit-Keßler trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Freilassing ein: v.l. Pfarrer Ewald Seißler, Pfarrer Lucian Banko, Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler, Bürgermeister Bernhard Kern, Bürgermeister Josef Flatscher, Dekan Peter Bertram.